



sich öffnende Druckventil in die Druckleitung. Sowohl das Ansaugen und das Fördern der Flüssigkeit erfolgen bei einer Kolbenpumpe nicht gleichmäßig. Erstens wird nur beim Saughub angesaugt bzw. beim Druckhub gefördert, und zweitens ist auch während dieser Hübe der Flüssigkeitsstrom nicht konstant, weil die Kolbengeschwindigkeit während des Hubes ungleichmäßig ist.

Wäre zwischen Pumpe und Saugleitung einerseits bzw. zwischen Pumpe und Druckleitung andererseits kein elastisches Glied zwischengeschaltet, würden in diesen Leitungen starke Druckschwankungen entstehen.

Deshalb werden sowohl ein Saug- als auch ein Druckwindkessel angebracht, deren Luftpolster diese Schwankungen in bestimmten Maßen ausgleichen. Die hin- und hergehende Bewegung des Kolbens kann durch einen Kurbeltrieb, durch eine Schwinge oder durch einen Dampfkolben erzeugt werden.